

2021

1. Halbjahresbericht

Gleichstellungsstelle



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	5
Überblick über das Ergebnisbudget.....	5

Tätigkeiten und Angebote der Gleichstellungsstelle über das Tagesgeschäft hinaus:

Monatliche Beratungstermine zum beruflichen Wiedereinstieg wurden telefonisch fortgeführt

Aufgrund der Pandemie fanden auch im 1. Halbjahr nur telefonische Beratungstermine der Beratungsstelle FRAU & BERUF Bad Segeberg statt. Sobald es möglich / zulässig ist, werden die Beratungstermine wieder vor Ort im Rathaus Norderstedt stattfinden.

Kostenlose Informationsabende „Rund um Elterngeld, Elterngeld (Plus), Elternzeit und Mutterschutz“

Die Gleichstellungsstelle ist in Ermangelung anderer Angebote in Norderstedt neben pro familia Anlaufstelle für Fragen zu Elterngeld und Elternzeit geworden. Informationsabende in Kooperation mit der evangelischen Familienbildung, dem Familienzentrum Garstedt und pro familia waren in diesem Halbjahr aufgrund der Corona-Lage nur in Form von Online-Veranstaltungen möglich. Am 24. Februar und am 19. Mai informierte Frau Sabine Kühl von pro familia jeweils 12 und 9 Teilnehmende ausführlich über die gesetzlichen Ansprüche und beantwortete individuelle Fragen.

Themenschwerpunkt Situation in der Pflege zum Internationalen Frauentag 8.3.2021 und Equal PayDay (EPD) 10.3.2021

Erstmalig lag 2021 der EPD weit vor dem 20.03. (das ist erfreulich, sieht man doch daran, dass der Gender Pay Gap sich verringert). Unser diesjähriger Themenschwerpunkt (Pflegernotstand) passt zu beiden Tagen, und so bot sich eine Kombination an. Der Pandemie geschuldet, konnte leider keine Präsenzveranstaltung zum internationalen Frauentag stattfinden. Auch der sonst übliche Infostand zum EPD in der Rathauspassage konnte nicht platziert werden, denn das Rathaus war zu diesem Zeitpunkt nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Aber es konnten Flaggen zum EPD vor dem Rathaus gehisst werden, sowie Taschen, Rucksäcke und Infolyer unter Hygienebedingungen verteilt werden. Die Nachfrage hiernach war groß, wie jedes Jahr. Zum Thema haben wir in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und dem Bildungszentrum adasoft die Plakataktion „Corona – Wann, wenn nicht jetzt! Bessere Bezahlung und bessere Bedingungen für Frauen“ mit Hinweis auf eine Petition unter <https://www.change.org/wannwennnichtjetzt> in Norderstedt gestartet - mit der Absicht, sie bis zur Bundestagswahl in Etappen fortzuführen. In der Petition wird folgendes gefordert:

- finanzielle Aufwertung und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege, im Gesundheitswesen, aber auch in der Erziehung und im Einzelhandel
- finanzielle und strukturelle Unterstützung für Alleinerziehende
- Abschaffung der Minijobs
- Rahmenbedingungen und Arbeitszeiten, die es Eltern ermöglichen, sich die Care-Arbeit gerecht zu teilen
- Ausbau von Beratungsstellen und Gewaltschutzeinrichtungen

Erster Newsletter „Zug um Zug zur Gleichstellung“ zum Internationalen Frauentag

Die Petition war auch eines der Themen der ersten Ausgabe unseres Newsletters „Zug um Zug zur Gleichstellung“. Der Newsletter erscheint anlassbezogen etwa 3x pro Jahr und enthält Informationen über Aktuelles aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten und Allgemeines rund um Gleichstellung, auch auf Bundes- und Landesebene. Wir wollen damit den Informationsfluss mit an unserer Arbeit Interessierten aufrechterhalten – in einer Zeit, in der Treffen und persönliche Gespräche nur eingeschränkt oder gar nicht möglich sind. Der große Zuspruch bestätigt uns in dieser Idee.

Weiterführung Cachibol / MAMANET in Norderstedt

Norderstedt ist die erste Stadt in Norddeutschland, in der die neue Sportart Mamanet /Cachibol angeboten wird, in Kooperation von Chaverim e.V., der Gleichstellungsstelle und TuRa Harksheide. Ziel des Projektes ist, über einen unkomplizierten Sport einen Weg der Vernetzung zu finden. Seit Anfang Juni können die Frauen wieder dienstags abends auf dem Beachvolleyballplatz von TuRa Harksheide trainieren.

Kurzfristige Plakataktion als Information zu Häuslicher Gewalt

Die pandemiebedingten Beschränkungen haben u.a. einen Anstieg der Fälle von Partner- und Familiengewalt zur Folge. So halten wir auch 2021 engen Kontakt zu Frauenhaus und Frauenberatungsstelle. Mit einer Plakataktion machten wir erneut darauf aufmerksam, welche Hilfseinrichtungen zur Verfügung stehen. In einer Kooperation mit den Stadtwerken konnten wir kurzfristig Werbeflächen in der 8. und 9. Kalenderwoche an Bushaltestellen für Info-Plakate nutzen. Zusätzlich hängen seit dem 25.11.2020 bis zum heutigen Zeitpunkt dankenswerterweise immer noch unsere Plakate / Banner im Rathaus an den Brücken zu den Sitzungssälen. Diese stellen Lösungen bei Häuslicher Gewalt grafisch dar und verweisen auf die Seite www.Frauen-Norderstedt.de.

Strukturelle Veränderungen durch die Pandemie und Digitalisierung

Wie im gesamten Haus sind auch bei uns nach wie vor gravierende Veränderungen notwendig geworden. Veranstaltungen mussten online durchgeführt oder abgesagt werden. Aber es gab auch Positives: Über Zoom, Jitsi und andere Plattformen konnten wenigstens Besprechungen und teils auch Angebote stattfinden.

Da wir einer der ersten Bereiche sind, die mit der digitalen Aktenführung begonnen haben, legen wir nach wie vor alle Vorgänge konsequent auch digital ab. In enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Internen Digitalen Diensten sowie mit dem Fachbereich Organisation und Recht wurde die Umsetzung der digitalen Akte weitergeführt. Die praktische Arbeit mit dem aktuellen Programm läuft nach Erprobung und Schulung jetzt an. Sie wird hoffentlich bald eine Selbstverständlichkeit sein.

Beratungen

Im 1. Halbjahr 2021 gab es 12 unterschiedlich ausführliche Beratungsfälle. Alle wurden per Telefon durchgeführt – es zeigte sich in einigen Fällen, dass dies in einer persönlichen Krisensituation schwerlich ein persönliches Gespräch ersetzt.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 1600 Gleichstellungsstelle 2021

Werte in T€	Ist 2020	Ansatz 2021	Progn. + Auftr. 2021	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge		0,3	0,2	-0,2
11 Personalaufwendungen	149,4	152,8	158,2	5,4
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,1	16,1	11,4	-4,7
14 + bilanzielle Abschreibungen				
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	9,8	3,5	4,4	0,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	165,2	172,4	174,1	1,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-165,2	-172,1	-173,9	-1,8
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-165,2	-172,1	-173,9	-1,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-165,2	-172,1	-173,9	-1,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-165,2	-172,1	-173,9	-1,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,17	0,09	

Keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.